

Juliane Kleemann, MdL, Schadewachten 35, 39576 Stendal

16.12.2025

Sondervermögen bringt Aufwind in die Altmark – Kleemann setzt starkes Zeichen für Investitionen

Eine zusätzliche Million Euro für echte Verbesserungen vor Ort: Die Landtagsabgeordnete **Juliane Kleemann** hat erfolgreich durchgesetzt, dass mehrere wichtige Einrichtungen im Landkreis Stendal vom Sondervermögen des Landes profitieren.

Bei der auswärtigen Kabinettsitzung am 16. September 2025 in Zerbst haben Landesregierung, Landkreistag sowie Städte- und Gemeindebund den Weg für die Verteilung der Infrastruktur-Milliarden offiziell freigemacht. **60 Prozent der insgesamt 2,6 Milliarden Euro gehen direkt an die Kommunen, die übrigen 40 Prozent stärken den Landeshaushalt.**

Durch ihr *parlamentarisches Engagement konnte Kleemann erreichen*, dass folgende Vorhaben vom Sondervermögen profitieren:

- Modernisierung Jugendzentrum Havelberg 150.000 (Landkreis Stendal)
- Modernisierung/Neugestaltung Schulhof Gemeinschaftsschule Wilhelm Wundt Tangerhütte 400.000 (Landkreis Stendal)
- Erweiterung/Modernisierung Beachvolleyballanlage Stendaler Leichtathletikverein 60.000
- Errichtung Flutlichtanlage Sportplatz Klein Schwechten 80.000 (Gemeinde Rochau)
- Umbau Alte Schule Gladigau zur Neuen Spielstätte Dorftheater Gladigau in Gladigau 200.000 (Einheitsgemeinde Osterburg)
- Modernisierung Außensportanlage Förderschule Anne Frank Osterburg, ca. 55.000 (Landkreis Stendal)
- Modernisierung/Umrüstung Flutlichtanlage Sportplatz Schönhausen 70.000

„Diese Mittel kommen allen Generationen zugute, Kindern, Jugendlichen, Erwachsenen in allen Altersgruppen. Ich freue mich sehr für diese Orte und möchte gleichzeitig auf die wichtige

und wertvolle Arbeit hinweisen, die nicht immer die Anerkennung erfährt, die sie verdient“, so Kleemann zu ihrer Auswahl.

Mit dieser Unterstützung aus dem Sondervermögen werden unterschiedliche Einrichtungen gestärkt, die für viele Menschen im Norden Sachsen-Anhalts unverzichtbar sind, allesamt Orte der Begegnungen.

Neben diesen Geldern gibt es weitere Mittel aus dem sogenannten Landesarm für den Landkreis Stendal. „**Deswegen freue ich mich ebenso sehr über finanzielle Unterstützung für die sehr umfangreiche Generalsanierung des Stendaler Doms, über notwendige Zuwendungen an die überbetriebliche Ausbildung in Iden oder auch über Aufbauhilfe für die Errichtung einer Dienststelle für den Zentralen Verkehrs- und Autobahndienst in Stendal. Darüber hinaus wird Geld zur Verfügung stehen für sehr unterschiedliche Straßensanierungsmaßnahmen.**“

Anteil der 60% des Sondervermögens, die direkt an die Kommunen gehen im Landkreis Stendal:

Landkreis Stendal: 44 607 208

Bismark:	4 779 653 €
Stadt Havelberg:	3 967 408 €
Osterburg:	4 695 046 €
Hansestadt Stendal:	18 336 789 €
Tangerhütte:	5 539 761 €
Tangermünde:	3 659 338 €
Arneburg-Goldbeck:	5 073 609 €
Elbe-Havel-Land:	6 566 574 €
Seehausen:	7 876 372 €

Mit herzlichen Grüßen

Juliane Kleemann



Mitglied des Landtages